

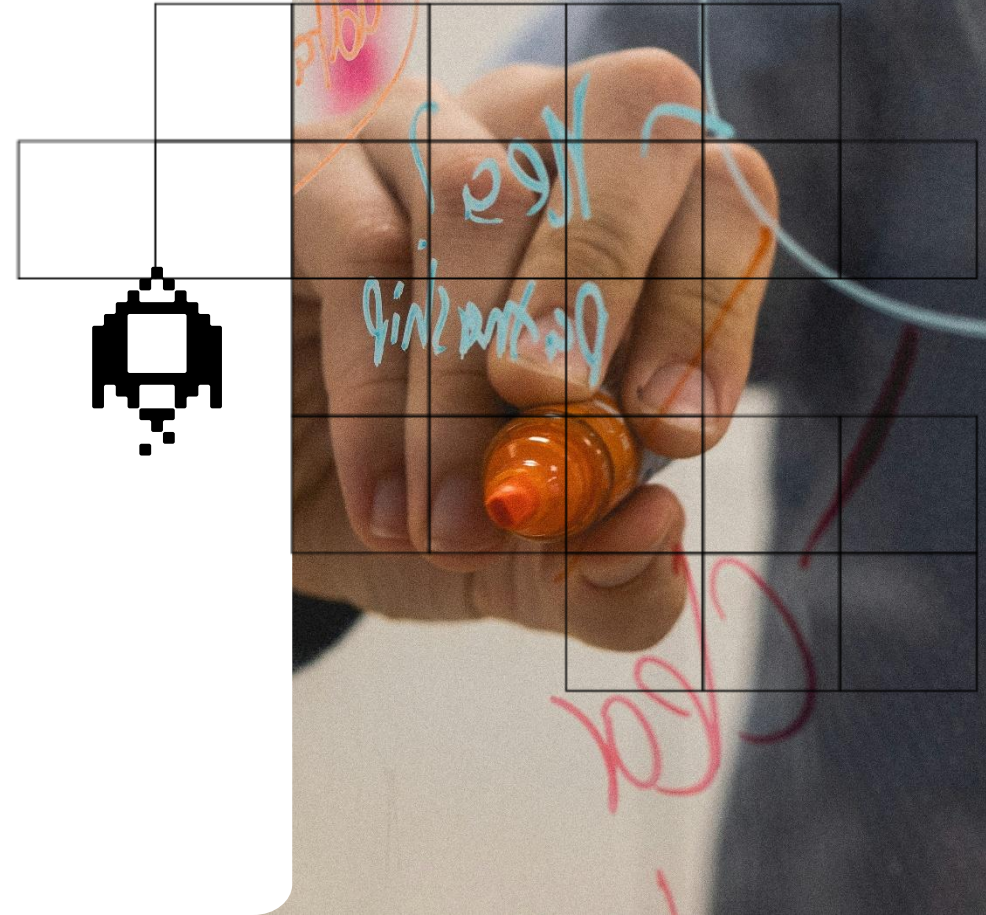


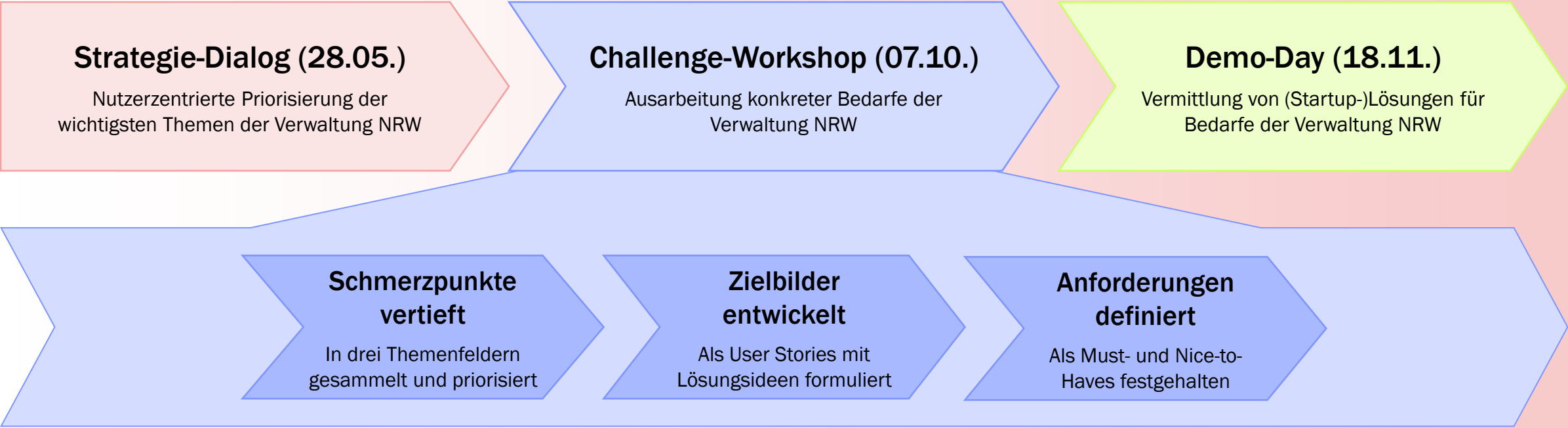
# Challenge-Workshop 07.10.2026 GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN

## Workshopergebnisse

# Inhalt

- 01** Vorgehen  
S. 3
- 02** Workshopergebnisse auf einen Blick  
S. 4
- 03** Detaillierte Dokumentation der Schmerzpunkte  
S. 6
- 04** Detaillierte Dokumentation der Zielbilder  
S. 9





## Nächste Schritte

Auf Basis dieser Unterlage

### Scouting

Wir suchen passende Startup-Lösungen, prüfen diese und wählen die passenden aus

### Durchführung Demo-Day

Demos der Lösungen am 18. November 2026, 14:00–15:30 Uhr (online)

Workshopergebnisse auf einen Blick: Schmerzpunkte und Zielbild je Themenfeld

## Wissen sichern und übergeben

### Größter Schmerzpunkt

Dokumentieren kostet Zeit und Aufwand – und macht wenig Freude.

### Zielbild

Wissen wird nebenbei erfasst: mit wenig Aufwand, nahtlos im Arbeitsalltag.

## Wissen finden im Arbeitsalltag

### Größter Schmerzpunkt

Die Vielfalt an Systemen und Ablageorten macht die Suche schwierig und langwierig.

### Zielbild

Eine gemeinsame Nutzeroberfläche als Zugang zu allen Systemen, die Fragen beantwortet und Quellen nennt.

## Wissensqualität sichern

### Größter Schmerzpunkt

Fehlende Automatisierung, zu viele Tools und der „Faktor Mensch“ erschweren die Qualitätssicherung.

### Zielbild

Ein zentraler, automatisierter Zugang (Single Source) statt vieler Einzeltools.

# Fünf Anforderungen müssen passende Lösungen über alle drei Themenfelder hinweg leisten

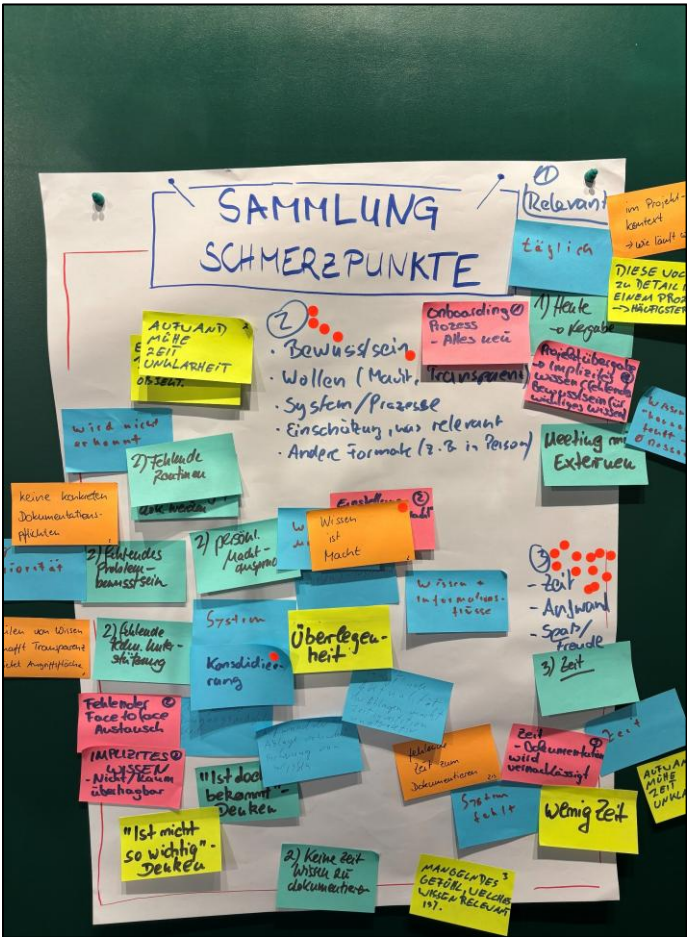
Workshopergebnisse auf einen Blick: Zentrale Anforderungen aus den drei Zielbildern

| 1                                                                                                                                                                                                                                                   | 2                                                                                                                                                                                                        | 3                                                                                                                                                                                                                                                        | 4                                                                                                                                                                                                                       | 5                                                                                                                                                                                                    |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Dialogbasierte Interaktion</b> <p>Die Lösung beantwortet Fragen im Dialog und erfasst Wissen, indem sie gezielt nachfragt.</p> <p>Genannt in:</p> <p>Wissen sichern und übergeben   Wissen finden im Arbeitsalltag   Wissensqualität sichern</p> | <b>Zentrale Oberfläche</b> <p>Die Lösung bündelt Suche und Zugriff auf die bestehenden Systeme in einem Frontend.</p> <p>Genannt in:</p> <p>Wissen finden im Arbeitsalltag   Wissensqualität sichern</p> | <b>Integration in den Arbeitsablauf</b> <p>Die Lösung übernimmt Routineschritte automatisch und fügt sich in gewohnte Abläufe ein.</p> <p>Genannt in:</p> <p>Wissen sichern und übergeben   Wissen finden im Arbeitsalltag   Wissensqualität sichern</p> | <b>Intuitive UX / UI und Gamification</b> <p>Die Lösung ist intuitiv bedienbar und setzt Anreize, Wissen zu sichern und zu teilen.</p> <p>Genannt in:</p> <p>Wissen sichern und übergeben   Wissensqualität sichern</p> | <b>Verwaltungstauglichkeit</b> <p>Die Lösung ist DSGVO-konform, rechtssicher und bildet Rechte und Rollen ab.</p> <p>Genannt in:</p> <p>Wissen finden im Arbeitsalltag   Wissensqualität sichern</p> |

# Wissen sichern: Dokumentieren kostet Zeit und Aufwand und bleibt im Alltag liegen

Schmerzpunkte: Themenfeld Wissen sichern und übergeben

x Bepunktung bei Priorisierung      Höchste Priorität



## Zeit, Aufwand und wenig Freude

Keine Zeit, Wissen zu dokumentieren; Dokumentation wird vernachlässigt; Aufwand der Ablage; Dokumentieren macht wenig Spaß.

12

## Fehlendes Bewusstsein und Wollen

Fehlendes Problembewusstsein, „Ist doch bekannt“- und „Ist nicht so wichtig“-Denken, „Wissen ist Macht“: Teilen schafft Transparenz, aber auch Angriffsfläche.

5

## Unklarheit darüber, was relevant ist

Mangelndes Gefühl dafür, welches Wissen relevant ist; keine konkreten Dokumentationspflichten; fehlende Routinen.

-

## Implizites Wissen bei Übergaben

Onboarding („alles neu“), Projektübergaben, Meetings mit Externen: implizites Wissen ist kaum übertragbar, der Face-to-Face-Austausch fehlt.

-

# Wissen finden: Die Vielfalt an Systemen und Ablageorten macht die Suche langwierig

Schmerzpunkte: Themenfeld Wissen finden im Arbeitsalltag

x   Bepunktung bei Priorisierung

  Höchste Priorität



## Vielfalt an Systemen und Ablageorten

Formulare, Regelungen und Links liegen verstreut in vielen Systemen: E-Akte/DMS, SharePoint, Laufwerk, File-Server, Intranet, Fachanwendungen, Mails, OneNote, Notion.

16

## Fehlendes Hintergrundwissen

Projekthistorien und Nebenabreden, Inhalte aus Gesprächen und Terminen sowie „Referenz“-Vorgänge sind nicht zugänglich.

3

## Suche nach Verantwortlichen

Zuständigkeiten, Aktualität des Geschäftsverteilungsplans, konkrete Ansprechpersonen bei Themen mit mehr als einer Zuständigkeit

1

## Medienbrüche und Datenformate

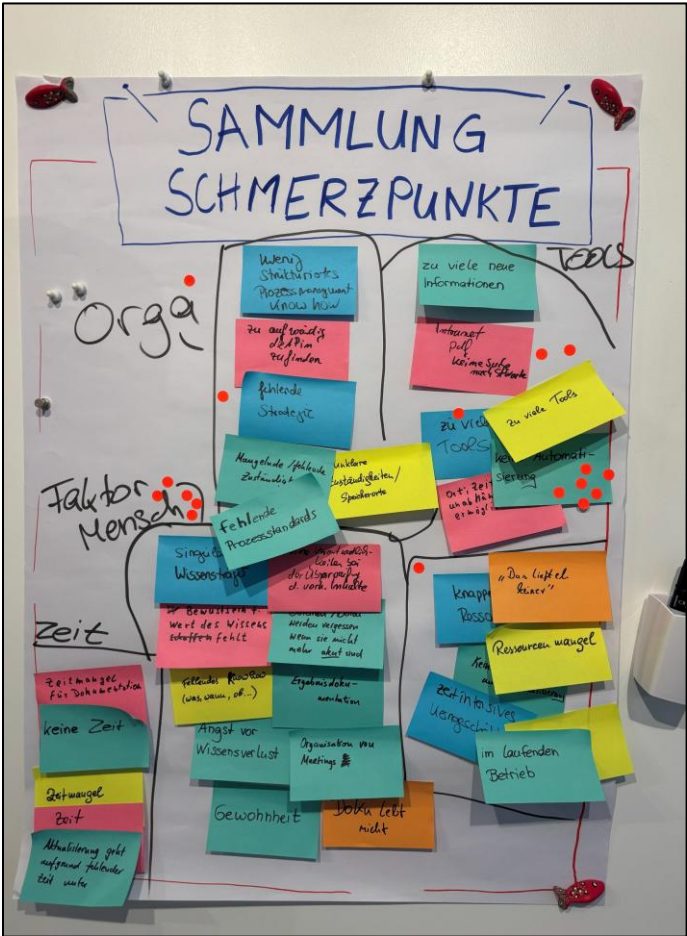
E-Laufmappe mit Medienbruch, PDF-Berichte statt Datenbank, Excel-Tabellen, interne Statistiken.

-

# Wissensqualität sichern: Fehlende Automatisierung und der „Faktor Mensch“ lassen Wissen veralten

Schmerzpunkte: Themenfeld Wissensqualität sichern

x Bepunktung bei Priorisierung      Höchste Priorität



## Vielfalt an Tools und fehlende Automatisierung

Keine Automatisierung, zu viele Tools, PDFs im Intranet ohne Stichwortsuche, zu viele neue Informationen; orts- und zeitunabhängiger Zugriff fehlt.

9

## „Faktor Mensch“

Singuläre Wissensträger, fehlendes Bewusstsein für den Wert von Wissen, keine Verantwortlichen für die Überprüfung vorhandener Inhalte, Gewohnheit.

5

## Mangelhafte Organisation

Fehlende Strategie und Prozessstandards, mangelnde oder unklare Zuständigkeiten und Speicherorte, wenig strukturiertes Prozessmanagement-Know-how.

2

## Zeit und Ressourcen

Aktualisierung geht im laufenden Betrieb unter, Zeit- und Ressourcenmangel, „Das liest eh keiner“.

1

# Wissen sichern: Wissen soll mit wenig Aufwand und mehr Freude erfasst werden

Zielbild und Anforderungen: Themenfeld Wissen sichern und übergeben

## User Story

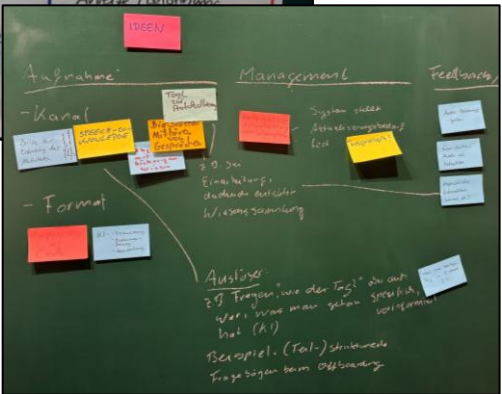
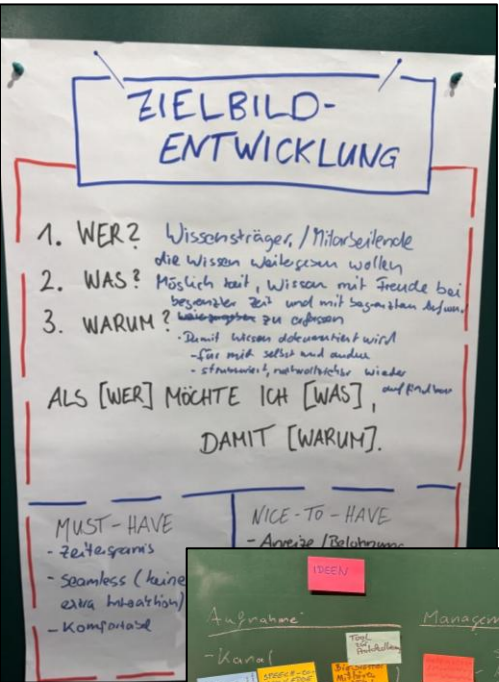
Als Wissensträger:in, der/die Wissen weitergeben will, möchte ich mein **Wissen bei begrenzter Zeit und begrenztem Aufwand möglichst mit Freude erfassen**, damit es dokumentiert ist – **strukturiert, nachvollziehbar** und für mich und andere wieder **auffindbar**.

## Must-Haves

- Nahtlos im Arbeitsalltag, ohne zusätzliche Interaktion
- Erfassung per Sprache, automatisch verschriftlicht; KI-gestützte Strukturierung und Zusammenfassung; aktive Nachfrage bei Einarbeitung, Übergabe und Offboarding; strukturierte, maschinenlesbare Ablage
- Automatische Erkennung veralteter Inhalte; Vorschläge für Aktualisierungen oder automatische Aktualisierung; Freigabeprozess zur Qualitätssicherung

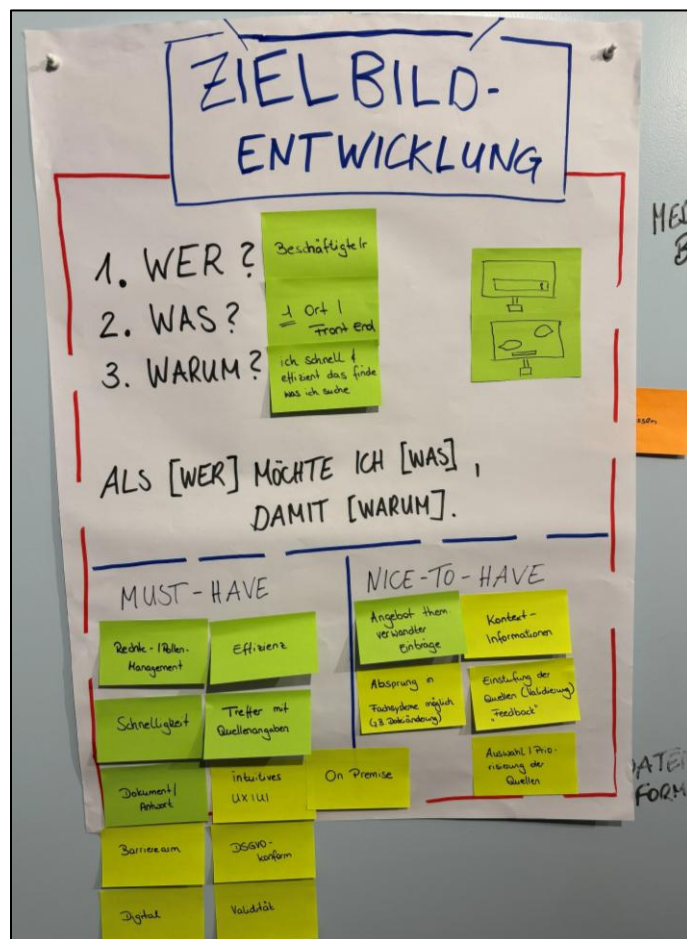
## Nice-to-Haves

- Anreize und Gamification; ergänzt den persönlichen Austausch, ersetzt ihn nicht



# Wissen finden: Ein gemeinsamer Zugang zu allen Systemen, der Antworten mit Quellen liefert

Zielbild und Anforderungen: Themenfeld Wissen finden im Arbeitsalltag



## User Story

Als **Beschäftigte:r** möchte ich über einen Ort – **ein zentrales Frontend** – auf alle Systeme zugreifen, damit ich **schnell und effizient** finde, was ich suche.

## Must-Haves

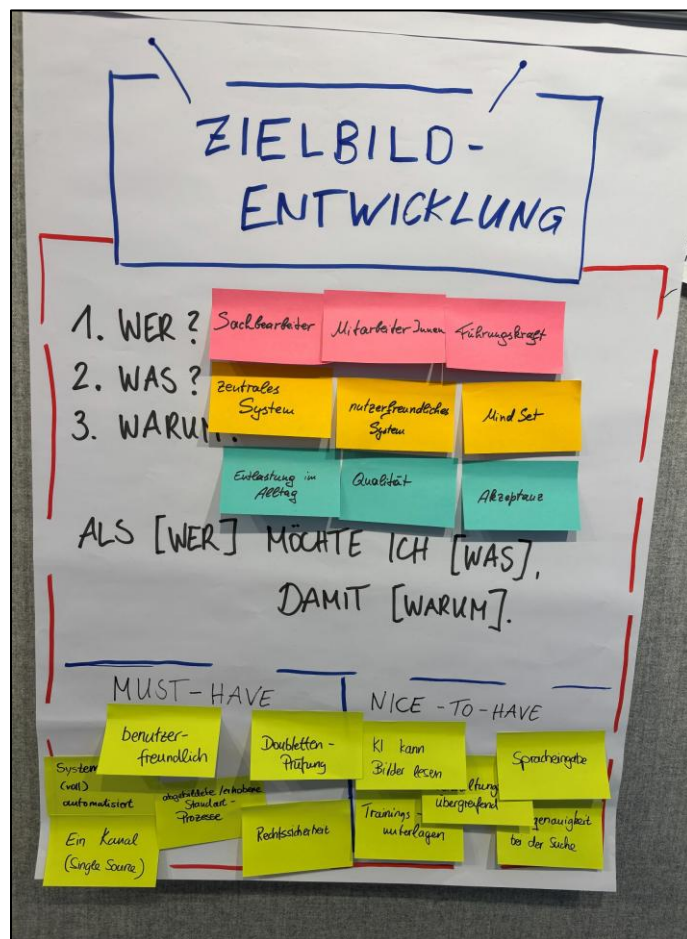
- Treffer mit Quellenangaben
- Ergebnis als Dokument oder direkte Antwort
- Schnelligkeit und Effizienz
- Intuitive Bedienung (UX/UI), barrierearm
- Rechte- und Rollenmanagement
- DSGVO-konform, On Premise
- Validität der Inhalte

## Nice-to-Haves

- Thematisch verwandte Einträge
- Kontextinformationen
- Absprung in Fachsysteme (z. B. zur Dokumentänderung)
- Einstufung und Feedback zu Quellen
- Auswahl und Priorisierung der Quellen

# Wissensqualität sichern: Ein zentraler, automatisierter Zugang statt vieler Einzeltools

Zielbild und Anforderungen: Themenfeld Wissen finden im Arbeitsalltag



## User Stories

Als **Sachbearbeiter:in** möchte ich ein **zentrales System**, damit ich im **Alltag entlastet** werde.

Als **Mitarbeiter:in** möchte ich ein **nutzerfreundliches System**, um die **Qualität des Wissens** sicherzustellen.

Als **Führungskraft** möchte ich, dass das **passende Mindset** in meiner Organisation vorliegt, damit **Wissensmanagement-Lösungen** akzeptiert werden.

## Must-Haves

- Benutzerfreundlich
- (Voll-)automatisiert
- Ein Kanal (Single Source)
- Doppeltenprüfung
- Abgebildete Standardprozesse
- Rechtssicherheit

## Nice-to-Haves

- KI, die Bilder lesen kann
- Spracheingabe
- Hohe Genauigkeit bei der Suche
- Trainingsunterlagen
- Verwaltungsübergreifend



## Emil Schwarze

NewGov NRW | Innovationsmentor

✉ [emil.schwarze@scty.ai](mailto:emil.schwarze@scty.ai)

✉ [newgovnrw@scty.ai](mailto:newgovnrw@scty.ai)

☎ +49 176 606 056 80

🏠 [scty](#)

## Meike Steuber

NewGov NRW | Operations Lead

✉ [meike.steuber@it.nrw.de](mailto:meike.steuber@it.nrw.de)

✉ [newgov@it.nrw.de](mailto:newgov@it.nrw.de)

☎ +49 211 9449 5230

🏠 [IT.NRW](#)



# Kontakt